

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Richard Seelmaecker und Dennis Thering (CDU)  
vom 02.04.24**

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Gefährliche Buckel- und Schlaglochpisten – Unfälle durch Straßenschäden in Hamburg seit 2020? (II)**

#### **Einleitung für die Fragen:**

*Als Herz einer Metropolregion mit über 5 Millionen Einwohnern, Hafenstandort von Weltrang und Logistikkreuz für Norddeutschland und Nordeuropa ist Hamburg wie keine zweite deutsche Stadt auf intakte Straßen angewiesen. Auch die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer hängt in entscheidendem Maße vom Zustand des Fahrbahnbelags ab.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

#### **Einleitung für die Antworten:**

Der Senat verfolgt mit der Einführung eines systematischen Erhaltungsmanagements für Hamburgs Straßen (EMS-HH) gemäß Drs. 20/10333 das langfristige Ziel einer Verbesserung und der dauerhaften Aufrechterhaltung eines guten Straßenzustandes. Wie die Zustandsbefahrungen zeigen, konnten in den letzten Jahren insoweit insbesondere durch die Intensivierung von Erhaltungsmaßnahmen und der verschiedenen Um- und Ausbauprogramme für die Hauptverkehrsstraßen und die Bezirksstraßen mit gesamtstädtischer Bedeutung der Sanierungsstau aufgelöst und ein gutes Zustandsniveau erreicht werden. Von 2020 bis 2023 hat die Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt 744 Fahrstreifenkilometer instand gesetzt, dies ist eine Steigerung von rund 24 Prozent gegenüber dem Zeitraum 2015 bis 2019.

Insbesondere auf den noch nicht sanierten Streckenabschnitten, entstehen immer wieder Schäden wie Schlaglöcher. Diese Schlaglöcher treten vorzugsweise in vorgeschädigten Streckenabschnitten, meistens in Verbindung mit hoher Verkehrsbelastung und Schwerlastverkehr, auf.

Gerade dieser Winter mit entsprechender nasskalter Witterung und der Beanspruchung aus vielen Frost-Tau-Wechseln führte dazu, dass vermehrt in vorgeschädigten Bereichen der Fahrbahndecke neue Schlaglöcher entstanden. Dies stellt alle Beteiligten, insbesondere die örtlich zuständigen Straßenbaureviere, vor große Herausforderungen.

Aufgrund dieser besonderen Situation wird durch die bezirklichen Straßenbaureviere vermehrt mit Nachdruck daran gearbeitet, akute Gefahrenstellen wie Schlaglöcher auf den Straßen nach Meldung des Wegewarths oder der Polizei zu sichern und kurzfristig mit Kaltasphalt zu verfüllen. Unterstützend wird die Rufbereitschaft von HAMBURG WASSER, die im Zuge dieser Situation über die Wochenendzeiten hinaus auch auf die Nachtzeiten innerhalb der Woche ausgedehnt wurde, dafür hinzugezogen. Weiterhin werden derzeit sowohl auf den Hauptverkehrsstraßen als auch auf den Bezirksstraßen die Bemühungen intensiviert, großflächigere stärker geschädigte Bereiche mittels Deckschichtinstandsetzungen zu sanieren.

Es liegt aber auch in der Natur der Sache, dass das Hamburger Straßennetz mit einer Länge von mehr als 4.000 Kilometern, welches der Witterung und einer hohen Verkehrsbelastung ausgesetzt ist, auch Schäden aufweisen kann, die nicht immer unmittelbar nach ihrer Entstehung beseitigt werden können. Deshalb ist das Aufstellen von Schildern, die auf Gefahren hinweisen, Ausdruck der Sorgfaltspflicht der zuständigen Behörden. Im Übrigen handeln die zuständigen Behörden gemäß § 13 Absatz 3 des Hamburgischen Wegegesetzes.

Die Angaben basieren auf einer aus Anlass dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage bei den Fachbehörden und Bezirksämtern durchgeführten Abfrage. Diese erfolgen in der Vollständigkeit und Qualität, die in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit möglich sind.

Die Verkehrsunfalldaten sind durch Abfrage der Unfalldatenbank Elektronische Unfalltypensteckkarte (EUSka) am 3. April 2024 ermittelt worden. Daten für das Jahr 2024 liegen bis einschließlich 31. Januar vor; die Angaben sind vorläufig. Die in Anzahl und Schadenshöhe angegebenen Schäden beziehen sich auf bezifferbare Fälle und Schäden. Ausgewertet wurde der Zeitraum vom 1. Dezember 2023 bis zum 31. Januar 2024.

Zu den Zahlen der Jahre 2019 bis 2022 sowie Januar bis einschließlich November 2023 siehe Drs. 22/11901 sowie 22/14104.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der Hamburg Port Authority AöR (HPA) wie folgt:

**Frage 1:** *Wie viele Verkehrsunfälle aufgrund von Schädigungen der Straßenoberfläche hat es*  
*a) bisher im Jahr 2024 und*  
*b) in den Gesamtjahren 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023*  
*in Hamburg gegeben?*

**Antwort zu Fragen 1 a) und 1 b):**

Die Polizei hat im Dezember 2023 16 Verkehrsunfälle (VU) und im Januar 2024 59 VU im Sinne der Fragestellung in EUSka registriert.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

**Frage 2:** *Wie viele Personen sind dabei verunglückt? Bitte für Hamburg insgesamt und für die einzelnen Bezirke angeben sowie zusätzlich bei den Verunglückten nach Verletzungsgrad aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 2:**

Ausgewiesen werden alle Unfälle, bei denen unter den verschiedenen Ursachen unter anderem auch Schäden der Straßenoberfläche als möglicher Grund angeführt werden. Daneben treten weitere mögliche Unfallgründe, die auch die Hauptursache darstellen können. Eine Differenzierung der Gründe entsprechend dem Anteil der Unfallverursachung wird statistisch nicht erfasst. Die Tabelle bezieht sich auf den Zeitraum Januar 2024. Unfälle mit Todesfolge wurden im erfragten Zeitraum nicht in Zusammenhang mit Straßenschäden gebracht.

Für Dezember 2023 sind keine Verkehrsunfälle im Sinne der Fragestellung in EUSka registriert.

Tabelle: Januar 2024

Bezirk	Anzahl
Altona	1
davon leicht verletzt	1
Hamburg gesamt	1
davon leicht verletzt	1

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

**Frage 3:** *Welcher volkswirtschaftliche Schaden ist*  
a) *bisher im Jahr 2024 und*  
b) *in den Gesamtjahren 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023*  
*durch Verkehrsunfälle aufgrund von Schädigungen der Straßenoberfläche in Hamburg entstanden?*

**Antwort zu Fragen 3 a) und 3 b):**

Die anhand eines Modells der Bundesanstalt für Straßenwesen ermittelten Kosten für Sach- und Personenschäden betragen für Dezember 2023 98.000 Euro und für Januar 2024 374.000 Euro.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

**Frage 4:** *In welchen Straßen mussten*  
a) *bisher im Jahr 2024 und*  
b) *in den Gesamtjahren 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023*  
*Warnhinweise wegen Straßenschäden seit jeweils wann und für welche Dauer aufgestellt werden? Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.*

**Frage 5:** *Wie viele Tempo-30-Schilder mussten*  
a) *bisher im Jahr 2024 und*  
b) *für die Gesamtjahre 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023*  
*in welchen Straßen in Hamburg aufgrund von Straßenschäden über welchen Zeitraum aufgestellt werden? Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.*

**Frage 6:** *Wie viele Straßen in Hamburg mussten aufgrund von Straßenschäden*  
a) *bisher im Jahr 2024 und*  
b) *in den Gesamtjahren 2020, 2021, 2022 und 2023*  
*ganz oder teilweise über welchen Zeitraum gesperrt werden? Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.*

**Frage 7:** *Welche der unter 4, 5 und 6 aufgelisteten Straßen*  
a) *wurden bereits zu welchen Kosten jeweils wann saniert,*  
b) *aus welchen Gründen jeweils bisher nicht saniert und zu wann ist die Sanierung zu welchen Kosten nach aktuellem Stand geplant?*

**Antwort zu Fragen 4 a) bis 7 b):**

Siehe Anlage 1. Im Übrigen siehe Drs. 22/11901 und Drs. 22/14104.

**Frage 8:** *In welchem Umfang mussten seitens der FHH sowie den städtischen Betrieben in den Jahren 2019 bis 2024 Schadenersatzzahlungen an Verunglückte aufgrund von Straßenschäden gezahlt werden? Bitte pro Jahr auflisten.*

**Antwort zu Frage 8:**

Siehe Anlage 2. Im Übrigen siehe Drs. 22/11901 und 22/14104.

Fragen 4, 5 und 6			Frage 7			
Bezirk	Straße (ggf. Teilabschnitt)	Warnhinweis, Sperrung oder Tempo 30 Schilder?	Aufgestellt am	Dauer der Aufstellung	Kosten der erfolgten Sanierung (in €)	Sanierung geplant für (Wann noch nicht saniert, wann und geplante Kosten)
Hamburg-Mitte	Borgfelder Straße	Sperrung	15.2.2024	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Noch nicht terminiert.
Altona	Farnhornweg 31-29	Sperrung einer Spur	25.12.2023	12 Wochen	noch nicht beziffert	Entfällt, da Maßnahme abgeschlossen und Verkehrssicherheit wiederhergestellt wurde. Zukünftige umfangreiche Sanierungsarbeiten erfordern einen hohen Planungsaufwand mit LSBG und Bezirk und sind daher derzeit nicht einschätzbar.
Altona	Farnhornweg 75	Sperrung einer Spur	28.12.2023	12 Wochen	noch nicht beziffert	Siehe Zeile zuvor
Altona	Farnhornweg 44-46	Sperrung einer Spur	04.01.2024	12 Wochen	noch nicht beziffert	Siehe Zeile zuvor
Altona	Sülldorfer Landstraße 212	Sperrung einer Spur	11.01.2024	2 Wochen	noch nicht beziffert	Siehe Zeile zuvor
Altona	Luruper Hauptstraße 255	Sperrung einer Spur	14.01.2024	2 Wochen	noch nicht beziffert	Siehe Zeile zuvor
Eimsbüttel	Beim Schlump	Warnhinweis	17.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Noch nicht terminiert.
Eimsbüttel	Schlanckreye	Warnhinweis	17.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Ausführung II. bis III. Quartal 2024
Eimsbüttel	Schäferkampsallee (zwischen Schäferstraße und Kleiner Schäferkamp)	Warnhinweis	17.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Ausführung II. bis III. Quartal 2024
Eimsbüttel	Osterfeldstraße (zwischen Münsterstraße und Siemersplatz)	Fahrsperrung und Warnhinweis	22.12.2023 (angeordnet) 16.01.2024 (abgesperrt)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Geplant in 2025
Eimsbüttel	Koppelstraße (zwischen Spanskamp und Julius-Vosseler-Straße)	Fahrsperrung und Warnhinweis	16.01.2024 (angeordnet) 17.01.2024 (abgesperrt)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Noch nicht terminiert.
Eimsbüttel	Wördemanns Weg (zwischen Kieler Straße und Olloweg)	Warnhinweis	26.10.2023 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Noch nicht terminiert.
Eimsbüttel	Hasenheide	Warnhinweis	21.07.2022	bis 27.10.2023	23.000 Euro	-
Eimsbüttel	Elbgaustraße (zwischen S-Bahn Brücke bis Haseldorfer Weg)	Warnhinweis	18.01.2024 (angeordnet)	-	22.000 Euro	-

		Fragen 4, 5 und 6			Frage 7	
Bezirk	Straße (ggf. Teilabschnitt)	Warnhinweis, Sperrung oder Tempo 30 Schilder?	Aufgestellt am	Dauer der Aufstellung	Kosten der erfolgten Sanierung (in €)	Sanierung geplant für (Wann noch nicht saniert, wann und geplante Kosten)
Eimsbüttel	Pinneberger Straße (zwischen Flagentwief bis Sün- telstraße)	Warnhinweis	18.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Instandsetzung möglichst durch kurzfristige Unterhal- tungsmaßnahmen
Eimsbüttel	Hörgensweg (zwischen Wie- tersheim und Halstenbeker Straße)	Warnhinweis	18.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Punktueller Instandsetzung durch kurzfristige Unterhal- tungsmaßnahmen
Eimsbüttel	Vielohweg	Warnhinweis	25.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Punktueller Instandsetzung durch kurzfristige Unterhal- tungsmaßnahmen
Eimsbüttel	Wendlohstraße	Warnhinweis	25.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Aktuell in Planung
Eimsbüttel	Lohkampstraße (zwischen Landesgrenze und Schule)	Warnhinweis	18.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Ausführung II. bis III. Quartal 2024
Eimsbüttel	Edmund-Siemers-Allee (Grindelallee bis Theodor- Heuss-Platz)	Warnhinweis	29.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Instandsetzung möglichst durch kurzfristige Unterhal- tungsmaßnahmen
Eimsbüttel	Isestraße (zw. Eppendorfer Baum und Brahmallee)	Warnhinweis	08.02.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Instandsetzung möglichst durch kurzfristige Unterhal- tungsmaßnahmen
Eimsbüttel	Julius-Vosseler-Straße (zw. Viziinstraße und Lokstedter Höhe)	Warnhinweis	22.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Ausführung II. bis III. Quartal 2024
Eimsbüttel	Julius-Vosseler-Straße (zw. Hs.-Nr. 2 und Hugh-Greene- Weg)	Fahrsperrung und Warn- hinweis	22.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Noch nicht terminiert.
Eimsbüttel	Kieler Straße (zw. Rahl- kamp und An der Feldmark)	Warnhinweis	25.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	In Bedarfsliste LSBG geführt, wird mittelfristig ins Baupro- gramm Instandsetzung von HVS aufgenommen,
Eimsbüttel	Mittelweg (zw. Hallerstraße und Theodor-Heuss-Platz)	Warnhinweis	08.02.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Ausführung II. bis III. Quartal 2024
Eimsbüttel	Oberstraße (zw. Brahm- allee und Grindelberg)	Warnhinweis	08.02.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Instandsetzung möglichst durch kurzfristige Unterhal- tungsmaßnahmen

		Fragen 4, 5 und 6				Frage 7	
Bezirk	Straße (ggf. Teilabschnitt)	Warnhinweis, Sperrung oder Tempo 30 Schilder?	Aufgestellt am	Dauer der Aufstellung	Kosten der erfolgten Sanierung (in €)	Sanierung geplant für (Wann noch nicht saniert, wann und geplante Kosten)	
Eimsbüttel	Pöseldorfer Weg (Gesamt)	Warnhinweis	08.02.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Punktueller Instandsetzung durch kurzfristige Unterhaltungsmaßnahmen	
Eimsbüttel	Rothenbaumchaussee (zw. Hallerstraße und Turmweg)	Warnhinweis	31.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Planung noch nicht begonnen	
Eimsbüttel	Emmy-Beckmann-Weg (zw. Nordalbinerweg und Märkerweg)	Warnhinweis	25.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Punktueller Instandsetzung durch kurzfristige Unterhaltungsmaßnahmen	
Eimsbüttel	Frohmeistraße (zw. Wählingsallee und Oldesloer Straße)	Warnhinweis	25.01.2024 (angeordnet)		27.549,20 Euro		
Eimsbüttel	Königskinderweg (Gesamt)	Warnhinweis	25.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Punktueller Instandsetzung durch kurzfristige Unterhaltungsmaßnahmen	
Eimsbüttel	Nordalbinerweg (zw. Emmy-Beckmann-Weg und Vielohweg)	Warnhinweis	25.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Ausführung II. bis III. Quartal 2024	
Eimsbüttel	Quedlinburger Weg (Gesamt)	Warnhinweis	25.01.2024 (angeordnet)	andauernd		Ausführung II. bis III. Quartal 2024	
Eimsbüttel	Wietersheim (zw. Autobahnüberführung und Halstenbeker Straße)	Warnhinweis	18.01.2024 (angeordnet)	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Ausführung II. bis III. Quartal 2024	
Hamburg-Nord	Alsterkrugchaussee zwischen Deelböge und Hindenburgstraße	Ausweisung als Bereich mit Gefahrenstellen/Straßenschäden durch VZ101/ZZ1007-37	16.02.2024	andauernd	In Bauvorbereitung	Wurde ins Bauprogramm 2024 aufgenommen. Ausführung im Herbst durch LSBG zwischen Zeppelinstraße und Wilhelm-Metzger-Straße	
Hamburg-Nord	Wellingsbüttler Landstraße	Ausweisung als Bereich mit Gefahrenstellen/Straßenschäden durch VZ101/ZZ1007-37	05.04.2023	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Ausführung ab Herbst 2024 vorgesehen	
Wandsbek	Wittmoorstieg (Ecke Brundstedenredder)	Warnhinweis	15.05.2023	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Zeitraum und Kosten der Sanierung aufgrund laufender Planungen, Abstimmungen und Priorisierungen noch nicht bekannt.	

		Fragen 4, 5 und 6				Frage 7	
Bezirk	Straße (ggf. Teilabschnitt)	Warnhinweis, Sperrung oder Tempo 30 Schilder?	Aufgestellt am	Dauer der Aufstellung	Kosten der erfolgten Sanierung (in €)	Sanierung geplant für (Wann noch nicht saniert, wann und geplante Kosten)	
Wandsbek	Raakmoorgrund (Von Raakmoorgrund - Raakmoorgraben)	Warnhinweis	17.05.2023	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Zeitraum und Kosten der Sanierung aufgrund laufender Planungen, Abstimmungen und Priorisierungen noch nicht bekannt.	
Wandsbek	Waldweg (von Halenreie - Steinwegenskoppel)	Warnhinweis	22.01.2024	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Zeitraum und Kosten der Sanierung aufgrund laufender Planungen, Abstimmungen und Priorisierungen noch nicht bekannt.	
Wandsbek	Bergstedter Chaussee (von Volksdorfer Grenzweg bis Landesgrenze)	Warnhinweis	22.01.2024	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Zeitraum und Kosten der Sanierung aufgrund laufender Planungen, Abstimmungen und Priorisierungen noch nicht bekannt.	
Wandsbek	Hummelsbüttler Hauptstraße (von Stiegstück bis Grützmühlenweg)	Warnhinweis	15.02.2024	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Zeitraum und Kosten der Sanierung aufgrund laufender Planungen, Abstimmungen und Priorisierungen noch nicht bekannt.	
Wandsbek	Bekassinenu (von Stargarder Str. bis Greifenberger Str.)	Warnhinweis	05.07.2023	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Zeitraum und Kosten der Sanierung aufgrund laufender Planungen, Abstimmungen und Priorisierungen noch nicht bekannt.	
Wandsbek	Bekassinenu (von Greifenberger Str. bis Bekassinenuaubrücke)	Warnhinweis	05.07.2023	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Zeitraum und Kosten der Sanierung aufgrund laufender Planungen, Abstimmungen und Priorisierungen noch nicht bekannt.	
Wandsbek	Am Knill (von Im Wiesengrund bis Finkenstieg)	Warnhinweis	05.07.2023	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Zeitraum und Kosten der Sanierung aufgrund laufender Planungen, Abstimmungen und Priorisierungen noch nicht bekannt.	

		Fragen 4, 5 und 6			Frage 7	
Bezirk	Straße (ggf. Teilabschnitt)	Warnhinweis, Sperrung oder Tempo 30 Schilder?	Aufgestellt am	Dauer der Aufstellung	Kosten der erfolgten Sanierung (in €)	Sanierung geplant für (Warnung noch nicht saniert, wann und geplante Kosten)
Wandsbek	Ahlbecker Weg	Warnhinweis	24.07.2023	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Zeitraum und Kosten der Sanierung aufgrund laufender Planungen, Abstimmungen und Priorisierungen noch nicht bekannt.
Bergedorf	Lehfeld gesamt	Warnhinweis	02/2024	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Noch nicht terminiert. Einzelne Gefahrenstellen in diesen Bereichen werden immer wieder behoben.
Bergedorf	Horster Damm Brookdeich bis Altengammer Marschbahndamm	Warnhinweis	12/2023	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Noch nicht terminiert. Einzelne Gefahrenstellen in diesen Bereichen werden immer wieder behoben.
Bergedorf	Heinrich-Stubbe-Weg zw. Neuengammer Hinterdeich und Nr. 19	Warnhinweis	01/2024	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Noch nicht terminiert. Einzelne Gefahrenstellen in diesen Bereichen werden immer wieder behoben.
Bergedorf	Neue Feldhofe zw. Feldhofe und Wendehammer	Warnhinweis	01/2024	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Noch nicht terminiert. Einzelne Gefahrenstellen in diesen Bereichen werden immer wieder behoben.
Bergedorf	Altengammer Elbdeich zw. Nr.54-187	Warnhinweis	01/2024	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	Noch nicht terminiert. Einzelne Gefahrenstellen in diesen Bereichen werden immer wieder behoben.
Harburg	Hainholzweg (In der Alten Forst-Ehestorfer Weg)	Tempo 30 und Warnhinweis	02.02.2024	andauernd	Sanierung noch nicht erfolgt	In den Sommerferien (wegen hoher Busfrequenz und anderer Baustellen)
HPA	Peutestraße (Tankstelle bis Oberwerder Damm)	Warnhinweise	16.01.2024	3 Monate	entfällt	Sanierung seit 02.04.2024



<b>Bezirk</b>	<b>Anzahl der geltend gemachten Schadenersatzansprüche 2024</b>	<b>Höhe in €</b>	<b>Zahlungen der Stadt in €</b>
Hamburg-Mitte	41	43.574,27	363,55
Altona	32	11.207,45	6556,92
Eimsbüttel	7	6806,52	0,00
Hamburg-Nord	3	2.568,05	0,00
Wandsbek	22	24.379,86	0,00
Bergedorf	-	-	-
Harburg	5	1.157,01	400,00